

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

Sprengung von Geldautomaten seit dem Jahr 2000

Einem Medienbericht zufolge wurden im Jahr 2020 deutlich mehr Geldautomaten gesprengt, als im Jahr 2019 (<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/bundeskriminalamt-rund-400-geldautomaten-wurden-im-jahr-2020-gesprengt-17111530.html>). Laut Aussage der Vizepräsidentin des Bundeskriminalamtes (BKA), Martina Link, ist für das Jahr 2020 mit mehr als 400 Straftaten in diesem Bereich zu rechnen (ebd.). Bei einigen dieser Straftaten ermittelten die Polizeibehörden sogenannte reisende Täter aus Rumänien und Moldau (ebd.). Die „Welt am Sonntag“ berichtete von genau 390 Sprengungen für die Zeit bis zum 16. Dezember und beruft sich dabei auf eine Umfrage unter den Landeskriminalämtern (https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/brennpunkte_nt/article222876980/BKA-Prognose-Dieses-Jahr-ueber-400-Geldautomaten-gesprengt.html). Im Vergleich unter den einzelnen Bundesländern kam es im Jahr 2020 in Nordrhein-Westfalen zu den meisten Sprengungen (ebd.). Bis zum 16. Dezember wurden dort 174 Automaten gesprengt (ebd.). Auf den weiteren Plätzen folgen Niedersachsen (45), Baden-Württemberg (36) und Rheinland-Pfalz (34) (ebd.). Laut BKA stammten von den 132 Tatverdächtigen, die im vergangenen Jahr ermittelt wurden, 68 Tatverdächtige aus den Niederlanden – vorwiegend aus der Region Utrecht und aus Amsterdam (ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie häufig kam es nach Kenntnis der Bundesregierung in dem Zeitraum von 2000 bis 2020 jährlich zu Sprengungen von Geldautomaten in Deutschland (bitte nach Bundesländern und Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wie viele Tatverdächtige konnten bei den in Frage 1 erfragten Straftaten nach Kenntnis der Bundesregierung ermittelt werden, und wie hoch war der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln und die absoluten Zahlen sowie auch den prozentualen Anteil jeweils angeben)?
3. Welche zehn Staatsangehörigkeiten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bei den in Frage 2 erfragten nichtdeutschen Tatverdächtigen am häufigsten festgestellt, und wie hoch war jeweils ihr prozentualer Anteil an der Gesamtzahl aller nichtdeutschen Tatverdächtigen in dem jeweiligen Jahr (bitte nach Jahresscheiben und dem prozentualen Anteil der jeweiligen Staatsangehörigkeit an der Gesamtzahl aller nichtdeutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
4. Wie viele von den in Frage 2 erfragten Tatverdächtigen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt verurteilt, bei wie vielen von den verurteilten Personen handelte es sich jeweils um deutsche und um nichtdeutsche

Tatverdächtige (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln und die absoluten Zahlen sowie auch den prozentualen Anteil jeweils angeben)?

5. Bei wie vielen von den in Frage 1 erfragten Straftaten konnten nach Kenntnis der Bundesregierung die Täter den Inhalt der Geldautomaten entwenden, und wie hoch war hierbei der jährlich verursachte Vermögensschaden insgesamt (bitte entsprechend Frage 1 aufschlüsseln)?
6. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Aufklärungsquote bei den in Frage 1 erfragten Straftaten (bitte entsprechend Frage 1 aufschlüsseln)?

Berlin, den 11. Januar 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion